



# Informationen zur Lorsbacher Ortsgeschichte

## Nr. 3 Die Lorsbacher Schule

Das erste Lorsbacher Schulhaus wurde 1603 errichtet. Sehr wahrscheinlich handelte es sich dabei um das später als Rat- und Backhaus genutzte Gebäude in der Nähe des Zimmerplatzes, das 1971 abgerissen wurde. Es wurde bis um 1800 herum als Schule genutzt. Bis zum Bau des eigenen Schulhauses mussten die Lorsbacher Kinder zum Schulunterricht nach Eppstein gehen.



**Altes Schulhaus von 1603. Zeichnung von Willi Fischer aus dem Jahr 1969**

Nachdem das erste Schulhaus zu klein geworden war, kaufte die Gemeinde Lorsbach zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein größeres Haus zur Nutzung als Schule. Wegen Platzmangels musste es 1862 erheblich erweitert werden.

Weil die Zahl der Schüler weiter stieg begann man 1909 mit dem Bau des jetzigen Schulgebäudes in der Bornstraße. Am 13. Februar 1911 war das Gebäude

fertig und die Schule zog um. Das alte Schulgebäude diente bis 1969 als Rathaus und wird heute als Wohnhaus genutzt.



**Die Lorsbacher Schule ungefähr im Jahr 1920**

Da Lorsbach und damit die Zahl der Schüler weiter wuchs, wurde eine Erweiterung der Schule erforderlich. Ein erster Anbau wurde 1955 eingeweiht. Ein weiterer, größerer Anbau folgte 1992. Zurzeit werden an der Lorsbacher Schule - seit 1967 eine reine Grundschule - 90 Kinder unterrichtet (Stand: Sept. 2009). Weitergehende Informationen zur Lorsbacher Schulgeschichte können der Veröffentlichung „Aus der Geschichte der Lorsbacher Schule“ des Heimat- und Geschichtsvereins Lorsbach entnommen werden.

Stand: Juni 2012